

ERSTER INTERNATIONALER WUNDEXPERTENKURS DER ICW E. V. IN HAMBURG ERFOLGREICH BEENDET

Vom 19. bis 29. Juni 2007 fand in enger Zusammenarbeit mit der Schülke & Mayr GmbH der bisher bundesweit erste internationale Wundexpertenkurs ICW e. V. im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) in Hamburg statt.

Die Teilnehmer waren Ärzte und Apotheker aus Serbien, Kroatien, Polen, Syrien, dem Iran, der Ukraine, der Türkei und Bulgarien. Sie wurden von dem neunköpfigen Referententeam in 9 Tagen im Rahmen des ICW e. V.-Curriculums theoretisch ausgebildet. Die Kursprache war Englisch, streckenweise wurde in die jeweilige Landessprache gedolmetscht.

Wie üblich standen Materialien, Warenproben und wissenschaftliche Unterlagen von ca. 20 verschiedenen Firmen zur Verfügung. Nach dem theoretischen Kursteil unterzogen sich die Teilnehmer einer Prüfung, die von

der Zertifizierungsstelle der ICW e. V. in englischer Sprache erstellt worden war. Danach stand eine 2-tägige Hospitation im Asklepios-Westklinikum Rissen, dem Wundzentrum am Asklepios Krankenhaus Harburg und einigen wundspezialisierten DRK-Sozialstationen in Hamburg an.

Nach fast 3 Wochen reisten die Teilnehmer wieder in Ihre Heimatländer zurück, um dort mit dem erlangten Wissen beim Aufbau von Wundzentren zu helfen oder die kennengelernten Produkte in den heimischen Markt zu implementieren.

Nach diesem erfolgreichen Einstieg liegt bereits eine weitere Anfrage nach einem internationalen Kurs vor!

Werner Sellmer, Hamburg



Materialtestung – ein wichtiger Teil der Ausbildung.
Foto: W. Sellmer



Die Kompressionstherapie – weltweit eine wichtige Kausaltherapie gegen venöse Ulzera.
Foto: W. Sellmer



Ausbilder und Teilnehmer der internationalen Wundexpertengruppe (v.l.: V. Hilmer, J. Janssen, beide BZG, K. Protz, Referentin, O. Ranomarenke, Ukraine, W. Sellmer, Apotheke Asklepios Kliniken, A. Lajgo, Polen, Dr. H. Braunwarth, Fa Schülke & Mayr, Dr. R. Anacola, Dr. M. Sadek, beide Syrien, T. Tyshchenko, Ukraine, Dr. A. Salehi, Iran, M. Korbecka, Polen, Dr. S. Özmen, Dr. F. Soor, beide Türkei, M. Radovanovic, Serbien, M. Gradinac, Kroatien, Dr. V. Stevanow, Bulgarien.

Foto: W. Sellmer